

Ressort: Politik

Rentner fühlen sich laut VdK von Bundesregierung "verschaukelt"

Berlin, 29.10.2014, 08:53 Uhr

GDN - Der Sozialverband VdK hat die absehbare geringere Rentenerhöhung im Westen zum 1. Juli 2015 infolge der neuen Lohnstatistik scharf kritisiert: In der "Bild" (Mittwoch) warf die VdK-Vorsitzende Ulrike Mascher der Bundesregierung vor, die Rentner zu verschaukeln. "Mir ist schleierhaft wie es zu solch großen Abweichungen bei der Prognose und der tatsächlichen Erhöhung kommen kann", sagte Mascher.

"Millionen Rentner fühlen sich verschaukelt. Die Rentenerhöhungen werden immer unberechenbarer und intransparenter." Die VdK-Chefin verwies dabei auf die im Rentenversicherungsbericht 2013 veröffentlichte Prognose der Bundesregierung von 3,76 Prozent Rentenerhöhung für die Senioren im Westen. Es wäre die stärkste Rentenerhöhung seit 20 Jahren gewesen. Wegen Veränderungen der Lohn-Statistik und dem Verzicht auf die Rentenbeitragsenkung Anfang 2014 fällt die Rentenerhöhung 2015 im Westen nun erheblich niedriger aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43620/rentner-fuehlen-sich-laut-vdk-von-bundesregierung-verschaukelt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619